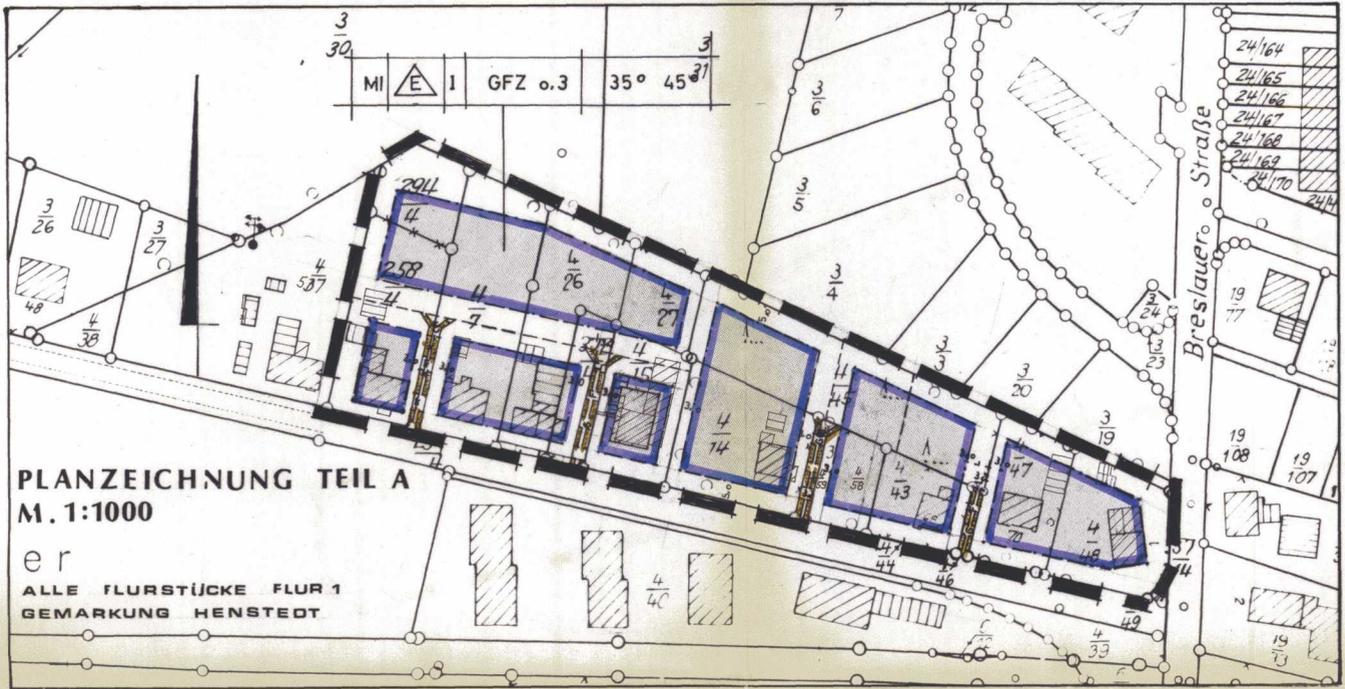


1. Mischgebiet

Amtliche Planunterlage für einen Bebauungsplan



PLANZEICHNUNG TEIL A
M. 1:1000
er
ALLE FLURSTÜCKE FLUR 1
GEMARKUNG HENSTEDT

SATZUNG DER GEMEINDE HENSTEDT-ULZBURG KREIS SEGEBERG
ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 55 FÜR DAS GEBIET:
„NÖRDLICH BECKERSBERGSTRASSE“
-GEBIET ZWISCHEN BECKERSBERGSTRASSE UND BRESLAUER STRASSE-

12. Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind zuletzt am **11.09.86** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155 Abs. 4 BBAUG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 c BBAUG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am **12.09.86** rechtsverbindlich geworden.

SOWIE NACH § 82 DER LANDESBAUVERORDNUNG VOM 24. FEBR. 1985
(CVOBL. SACHH. S. 86)
24.6.85
 Aufgrund des § 10 Bundesbaugesetz (BBAUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom ~~24.06.85~~ **24.6.85** (BGBl. I S. 1144), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom **17.9.85** mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 55 für das Gebiet „Nördlich Beckersbergstrasse“, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, erlassen:

Henstedt-Ulzburg, den **08.10.86**
 Bürgermeister

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 21.02.1984. Die ortsübliche Bekanntmachung der Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den vorgeschriebenen Zeitungen zuletzt am 03.03.85 erfolgt.
 Henstedt-Ulzburg, den **18.12.85**
 Bürgermeister
- Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **26.2.85** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
 Henstedt-Ulzburg, den **18.12.85**
 Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, sowie die Begründung haben in der Zeit vom **22.7.85** bis zum **22.8.85** während der Dienststunden öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, das Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, in den vorgeschriebenen Zeitungen zuletzt am **11.7.85** ortsüblich bekanntgemacht worden.
 Henstedt-Ulzburg, den **18.12.85**
 Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **17.9.85** beschlossen. Die Begründung des Bebauungsplans wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **17.9.85** beschlossen.
 Henstedt-Ulzburg, den **18.12.85**
 Bürgermeister
- Die Auflagen durch den satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom **20.05.86** erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom **31.07.86** Az.: N 2/61.21.4 bestätigt.
 Henstedt-Ulzburg, den **09.09.86**
 Bürgermeister

- Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2 a Abs. 2 BBAUG 1976/1979 ist am 10.05.1984 durchgeführt worden.
 Henstedt-Ulzburg, den **18.12.85**
 Bürgermeister
- Die Gemeindevertretung hat am **21.5.85** die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
 Henstedt-Ulzburg, den **18.12.85**
 Bürgermeister
- Der katastermäßige Bestand am **13.12.85** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
 Bad Segeberg, den **13.12.85**
 Leiter d. Katasteramt
 Henstedt-Ulzburg, den **18.12.85**
 Bürgermeister
- Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken am **17.9.85** entschieden. Das Ergebnis ist im Textteil worden.
 Henstedt-Ulzburg, den **18.12.85**
 Bürgermeister
- Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom **11.05.86** Az.: N 2/61.21.4 erlassen.
 Henstedt-Ulzburg, den **07.06.86**
 Bürgermeister
- Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B -, wird hiermit aufgesetzt.
 Henstedt-Ulzburg, den **05.09.86**
 Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG
FESTSETZUNGEN:

- Art der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbaugesetzes, §§ 1-11 der Bau-nutzungsverordnung (BauNVO)
MI Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAUG, § 16 BauNVO)
GFZ Geschosflächenzahl
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAUG, §§ 22 u. 23 BauNVO)
I Zahl der Vollgeschosse
E nur Einzelhäuser zul.
Baugrenze

GEÄNDERT GEM. GEMEINDEUNTERSUCHUNGSVERFÜHRUNG -N 2/61.21.4 VOM 11.3.86 DES LANDRATES DES KREISES SEGEBERG.

HENSTEDT-ULZBURG, DEN 23.04.86
 1. Quire

SONSTIGE PLANZEICHEN:
 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belastete Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 u. Abs. 6 BBAUG)

MI Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
 GFZ Geschosflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBAUG, § 16 BauNVO)

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER
 In Aussicht genommene Grundstücksgrenze
 vorhandene Grundstücksgrenze m. Grenzmal
 vorhandene bauliche Anlage

TEXT TEIL B

- Es sind nur Sattel- oder Walmdächer mit einer Dachneigung von 35° - 45° zulässig.
KELLEDGESCHOSSDACHE
- Die Deckenoberkante - ~~Spiegelhöhe~~ darf höchstens 0,7 m über OK Straße liegen.